

21. Mai 2024

**Das Historische Museum Thurgau teilt mit:**

## **Siegelstempel: klein, aber oho!**

**Im Zeitalter digitaler Unterschrift mag das Siegel als Beglaubigungsmittel wichtiger Rechtsdokumente als ein Relikt längst vergangener Zeiten anmuten. Aber: Vor nicht allzu langer Zeit wurden im Thurgau wichtige Geschäfte noch im wahrsten Sinne des Wortes besiegelt. Am Museumshäppli vom Donnerstag, 30. Mai 2024 präsentiert der Numismatiker Lorenzo Fedel Preziosen aus der Siegelstempelsammlung des Historischen Museums Thurgau. Er verdeutlicht, dass das Siegel einst viel mehr war als ein nüchterner Rechtsakt.**

Heilige, Wappen, historische Figuren, altes Werkzeug – die Motive der 250 Siegelstempel in der Museumssammlung könnten unterschiedlicher nicht sein. Lorenzo Fedel hat die kleinen Kostbarkeiten ganz genau unter die Lupe genommen, sie analysiert und inventarisiert. Dabei ist er auf erstaunliche Erkenntnisse gestossen.

### **Faszinierende Vielfalt**

Das älteste Siegel aus dem 13. Jahrhundert gehörte dem Chorherrenstift St. Pelagius in Bischofszell. Das Jüngste, um 1973, ist von der Firma Tuchs Schmid AG in Frauenfeld. Dazwischen liegen 700 Jahre. Die grosse Masse der Stempel stammt aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Einige dieser Siegelstempel wurden von namhaften Graveuren wie Balthasar Vorster (1749–1826) aus Diessenhofen oder Friedrich Aberli (1800–1872) aus Winterthur gestochen.

### **Umfassender Einblick**

Die Stempelmotive und deren künstlerische Ausgestaltung verraten eine Menge über ihre Inhaber und zuweilen auch über die Hersteller. Nicht selten zeugen sie auch von Irrungen und Wirrungen früherer Verwaltungen oder deren Sinn für das Sparen. Am

2/2

Kurzvortrag über Mittag entlarvt Lorenzo Fedel das Siegeln als selbstdarstellerischen Akt und gibt weitere Überraschungen seiner wissenschaftlichen Untersuchung preis.

Die Veranstaltung startet um 12.30 Uhr im Schloss Frauenfeld, dauert 30 Minuten und der Eintritt ist frei. Die Anmeldung erfolgt über die Museumswebsite [www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch)

*Bildlegende: Siegelstempel des Graveurs Balthasar Vorster von Diessenhofen, 1803.*